



Marktgemeinde St. Florian am Inn

Gemeindeinformation

INHALT:

Seite 1

Volksschule

Seite 2

Bürgermeister

Seite 3

Vizebürgermeister
Gemeindevorstand

Seite 4

Wir gratulieren

Seite 5 - 8

Aus dem Gemeindeamt

Seite 9

Freiwillige Feuerwehr

Seite 10

Kindergarten und Schule

Seite 11

Rotes Kreuz

Seite 12 - 13

Gesunde Gemeinde

Seite 13 - 15

Aus den Vereinen

Seite 15 - 16

Veranstaltungen

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Florian am Inn,
4782 St. Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at,
e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at
Redakteurin & Layout: Regina Siegl
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde St. Florian am Inn
Druck: Wimmer Druck & Veredelung
St. Florian am Inn
Erscheinungsort:
4782 St. Florian am Inn

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 7/2014
29.09.2014



Bürgermeister besucht Taferlklassler

Diese Woche besuchte Bgm. DI Bernhard Brait die 30 Schulanfänger in unserer Volksschule.

Als kleines Geschenk seitens der Gemeindevvertretung überreichte er den Taferlklasslern ein Turnleiberl mit der Aufschrift „St. Florian am Inn“ und dem Gemeindewappen und eine Warnschutzweste für einen sicheren Schulweg.

Die beiden ersten Klassen (1 a Foto oben und 1 b Foto unten) werden heuer von den Lehrerinnen Frau Christa Scheidl und Frau Daniela Jedinger-Lorenz unterrichtet.

Bgm. Brait wünschte den Kindern und Lehrkräften unter der Leitung von Frau Direktor Gertrude Zauner viel Freude und Spaß beim gemeinsamen Lernen.



Sehr geehrte St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!

In der Gemeinderatssitzung am 18. September waren wieder wichtige Entscheidungen zu treffen, über einige der 21 Tagesordnungspunkte will ich kurz berichten.

• **Nachtragsvoranschlag 2014:**

Ein neuer Finanzrahmen für dieses Jahr mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von 6.520.000,- € und 2.471.000,- € im außerordentlichen Haushalt wurde einstimmig beschlossen.

• Der **Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft** über den Rechnungsabschluss 2013 unterstrich das hervorragende Wirtschaften der Marktgemeinde St. Florian am Inn.

• Mehrere kleinere **Flächenwidmungsplanänderungen** wurden beschlossen.

• Die Beschlüsse über den **Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges** sowie **eines neuen LKW für die Gemeinde** erfolgten einstimmig.

• Die Teilnahme am **Reformprojekt „Einheitliche Abfallgebühren“** des Bezirksabfallverbandes war für alle Fraktionen ein richtiger Schritt und erhielt somit die einstimmige Zustimmung.

• Die weitere Vorgangsweise bei der **Sanierung der Innlande** sowie der **Hangsicherung in Pramhof** wurde dem Gemeinderat berichtet.

• **Förderungen** für die Investitionen in die **Vereinsheime von Siedlerverein, Plattenwerfern und Stockschützen** wurden einstimmig genehmigt.

Leider fanden aber zwei Anträge keine Mehrheit: Die Beschlüsse über den Beitritt der Marktgemeinde St. Florian zum „Wirtschaftspark Innviertel“ sowie zum „Leader-Regionsverband Sauwald-Pramtal“ wurden mit 15:10 abgelehnt. Die Mehrheit des Gemeinderates war von der positiven Wirkung der beiden Verbände mit ihren Fördermöglichkeiten nicht zu überzeugen.

In den verbleibenden Monaten dieses Jahres sollen noch zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Im Nachtragsvoranschlag wurden die finanziellen Mittel dafür gesichert.

• **Kanalbau:** Nach Ende der Radfahrsaison wird der Kanal am Innweg in Badhöring Richtung Schnelldorf verlegt, im Anschluss daran kann die Zufahrt zur „White Lady“ und zum EVG-Kindergarten erneuert werden.

• Fertigstellung des **Gehweges zwischen Pramerdorf und St. Florian.**

• Neugestaltung der **Ortsdurchfahrt Aigerding** und der angrenzenden Siedlungsstraßen.

• Asphaltierung des **Geh- und Radweges zwischen Otterbach und Bubing**

• Errichtung **neuer Parkplätze und Anlage eines Plattlerplatzes im Sportzentrum Pramhof**

• **Sanierung der Innlande** durch die Firma Porr.

• Fertigstellung des **Pausenhofes für unsere Volksschüler.**

• Zahlreiche kleinere **Ausbesserungs- und Asphaltierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet**

Gemeinsam haben wir bisher viel erreicht in St. Florian. Die politische Diskussionskultur, die grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit von jedem einzelnen Gemeinderat, ist für mich die Grundlage für eine gute Weiterentwicklung. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

Das gilt vor allem in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Und das haben die letzten fünf Jahre bewiesen. Wir haben gut zusammengearbeitet, haben uns gut abgestimmt und ich lege großen Wert darauf, haben auch alles gemeinsam getragen. Das wollen wir auch so beibehalten. Auch wenn heute in einem Jahr die nächsten Wahlen sein werden.

Ich appelliere daher schon jetzt an die Vertreter aller politischen Parteien:

Wir haben gemeinsam viel erreicht, begegnen wir uns auch in Vorwahlzeiten mit gegenseitiger Achtung und der gebotenen Würde. Das sind wir den Bürgern von St. Florian am Inn schuldig!

Nur gemeinsam sind wir stark und können wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

***Euer Bürgermeister
Bernhard Brait***



**Geschätzte St. Florianerinnen!
Geschätzte St. Florianer!**

St. Florian am Inn ist dank seiner geografischen Lage, zwischen der Bezirkshauptstadt Scharding und dem Autobahnanschluss Suben, ein hervorragender Wirtschaftsstandort. Dieser Umstand alleine wäre jedoch zu wenig, um Unternehmen die Niederlassung in unserer

Gemeinde schmackhaft zu machen. Wir haben daher schon sehr früh begonnen, ausreichende Flächen für Betriebsansiedelungen vorzusehen und die entsprechende Infrastruktur geschaffen.

Unsere Heimatgemeinde zählt heute rund 100 Betriebe die etwa 1500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen sicheren Arbeitsplatz bieten.

Die hohen Treibstoffpreise veranlassen die Menschen heute zunehmend, einen Wohnsitz in der Nähe des Arbeitsplatzes zu wählen.

Wir haben in St. Florian am Inn 156 LAWOG- und acht gemeindeeigene Wohnungen, also insgesamt 164 Wohnungen, für welche die Gemeinde das Vergaberecht besitzt. Eine beachtliche Zahl, aber trotzdem bei weitem zu wenig! Bei unseren Wohnungsausschusssitzungen müssen regelmäßig junge Familien abgewiesen werden, weil keine Wohnung frei ist.

Es freut mich daher berichten zu können, dass wir in der letzten Gemeinderatssitzung die Weichen für den Bau von neuen Mietwohnungen stellen konnten.

Die LAWOG wird auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Grundstück, im Anschluss an die bestehende Siedlung in St. Florian am Inn, 20 Wohnungen errichten.

Ein in diesem Zusammenhang von mir schon öfter aufgezeigtes Problem, stellt der Mangel an leistbaren Baugründen in unserer Gemeinde dar. Junge Familien können sich immer öfter den Traum vom eigenen Haus nicht mehr, oder nur mehr in Nachbargemeinden, erfüllen.

Meiner Meinung nach muss die Gemeinde hier gegensteuern! Wir müssen so wie andere Gemeinden auch, Grund kaufen, erschließen und diesen dann zu vernünftigen Preisen anbieten. Leider ist es uns bisher nicht gelungen, geeignete Grundflächen dafür zu finden.

Viele Gemeinden im Bezirk Scharding kämpfen mit dem Problem der Abwanderung und der damit einhergehenden Ausdünnung kommunaler Infrastruktur.

In St. Florian am Inn sind wir dank der guten Finanzkraft nicht nur in der Lage rechtzeitig gegenzusteuern, wir tun es auch!

Nach dem verregneten Sommer wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen umso schöneren Herbst!

**Euer Vizebürgermeister
Thomas Strauß**



**Geschätzte
Gemeindebürger!**

Der Herbst hat begonnen und wir haben für das restliche Jahr noch sehr viel Arbeit vor uns.

Volksschule St. Florian am Inn: Beim ehemaligen Verkehrserziehungsplatz sind die Sanierungs-

arbeiten gerade voll im Gange. Es freut mich ganz besonders, dass wir hier gemeinsam die beste Lösung für unsere Kinder erzielen konnten. Durch gesicherte Finanzierungszusagen können die Kosten den beschlossenen finanziellen Rahmen unserer Gemeinde nicht überschreiten.

Denn es ist uns wichtig, dass Finanzierungen vor Baubeginn gesichert sind!

Pramerdorfer Straße: Der letzte Bauabschnitt wurde in Auftrag gegeben und die Arbeiten gehen zügig voran. Auch dieses große Straßenbauprojekt konnte nur durch gute politische Zusammenarbeit realisiert werden!

Dafür möchte ich mich bei meinen Kollegen, Bürgermeister und Vizebürgermeister recht herzlich bedanken.

Gemeinde LKW : Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf eines LKW mit Kran und Frontschneepflug beschlossen, da das alte Fahrzeug in die Jahre gekommen ist und die Reparaturen schon sehr aufwändig waren und

sind. Leider bekommen wir das neue Fahrzeug erst im Frühjahr 2015 und unsere Bauhofmitarbeiter müssen den kommenden Winterdienst noch mit dem alten LKW bewerkstelligen.

Ankauf eines KLF : Für die Freiwillige Feuerwehr St. Florian am Inn, Löschzug Allerding, wurde der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF) beschlossen.

Die technische Bereitstellung für unsere Feuerwehr hat für mich höchste Priorität!

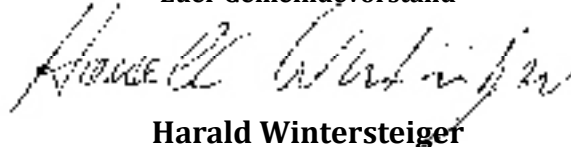
Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Feuerwehrkameraden für ihren hervorragenden Einsatz.

Errichtung von Mietwohnungen: Dank der guten Arbeit unseres Wohnungsausschusses werden 20 weitere Mietwohnungen durch die LAWOG in St. Florian am Inn errichtet. Der Gemeinderat hat die dafür notwendigen Voraussetzungen beschlossen.

Finanziell leistbare und arbeitsnahe Wohnungen sind eine wichtige Voraussetzung für eine florierende Gemeinde.

Abschließend wünsche ich den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15 und unseren Gemeindbürgern einen schönen Herbst 2014.

Euer Gemeindevorstand


Harald Wintersteiger

GEBURTEN - Unsere jüngsten Gemeindebürger

Luis Oscar LORENZ, 17.07.2014

Sohn von Doris Zarbl und Patrick Lorenz, Pramerdorf

Jared BÖGELSACK, 11.08.2014

Sohn von Violetta und Frank Bögelsack, Allerding

Elena FISCHER, 24.08.2014

Tochter von Melanie und Hans Peter Fischer,
Kalchgrub

Maximilian Christopher JIRA, 10.09.2014

Sohn von Katja Hasibeder und Christopher Jira,
Unterteufenbach

Annika REITINGER, 25.09.2014

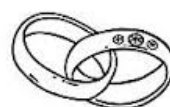
Tochter von Ursula Reitingner und Mario Krainer, Edt

EHESCHLIESSUNGEN - Wir gratulieren!

Am Standesamt St. Florian am Inn haben geheiratet:

Barbara Gerauer und Othmar Luksch aus Stocket

Ingrid Schwarz und Michael Jakowiak aus Raab



GEBURTSTAGSJUBILARE - September 2014

80 Jahre

Eugen Humer, Bubing

91 Jahre

Anna Lechner, Unterteufenbach

90 Jahre

Karl Wintersteiger

ERFOLGREICHE REITERIN AUS ST.FLORIAN AM INN



Ein erfolgreiches Duo: Isabella Ranftl mit Tabasco

Tolle Erfolge konnte Isabella Ranftl aus St. Florian am Inn bei den Landesmeisterschaften der „Ländlichen Reiter Dressur 2014“ in St. Martin im Mühlkreis verbuchen.

Die 17-jährige St. Florianerin konnte auf ihrem Pferd Tabasco an zwei Tagen die Prüfungen für sich entscheiden und wurde somit Landesmeisterin der „Ländlichen Reiter Junioren 2014“. Sie erritt in dieser Saison zahlreiche Siege und Platzierungen in der Klasse A bis LM.

Bgm. DI Bernhard Brait und die Gemeindevertretung gratulieren zu diesen Erfolgen!

SPENDENÜBERGABE FLORIANIFEST

Bgm. DI Bernhard Brait und der Obmann des Ausschusses für Schul- und Kindergarten, Kultur- und Sportangelegenheiten, Hermann Jäger, übergaben den Reinerlös des heuer erstmals stattgefundenen Florianifestes zu gleichen Teilen an die Pfarre und an die Freiwillige Feuerwehr St. Florian am Inn.

Großer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Die Spendenschecks übernahmen Pfarrer Dechant Mag. Eduard Bachleitner und Diakon Ing. Wolfgang Zopf für die Pfarre sowie Kommandant ABI Johannes Veroner für die Freiwillige Feuerwehr.



V.l.n.r.: Hermann Jäger, Ing. Wolfgang Zopf, Mag. Eduard Bachleitner, Bgm. DI Bernhard Brait

AUSSTELLER FÜR WEIHNACHTS- MARKT GESUCHT

Auch heuer findet Anfang Dezember unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt. Über die Teilnahme von Ausstellern würden wir uns sehr freuen. Falls Interesse besteht, können Sie sich unter der Telefonnummer 07712/3021 DW 27, Marktgemeindeamt, Frau Sumner, gerne anmelden.

BEIHILFE FÜR STUDENTEN MIT HAUPTWOHNSITZ IN ST.FLORIAN

Studenten, die mit ihrem Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn gemeldet sind, erhalten pro Jahr eine Förderung von € 100,--. Die Abwicklung erfolgt gegen Vorlage einer Inskriptionsbestätigung am Marktgemeindeamt, Abteilung Buchhaltung.

BADEKARTEN- ZUSCHUSS

Wir dürfen Sie daran erinnern, dass der **Badekartenzuschuss** für Saisonkarten der Bäder Schärding, St. Marienkirchen bei Schärding, Andorf, Rainbach im Innkreis, Suben und Eggerding nach Vorlage der entsprechenden Badekarte **nur mehr bis einschließlich Freitag, 31. Oktober 2014**, geltend gemacht werden kann.

STERBEFÄLLE - Wir trauern um

Rudolf GANGL, St. Florian am Inn
verstorben am 26.06.2014

Zäzilia Katharina KROTTENTHALER,
Unterteufenbach
verstorben am 28.06.2014

Martin BEHAM, Haid
v erstorben am 06.07.2014

Hildegard GRATZL, Haid
verstorben am 07.07.2014

Josef DEMMELBAUER-EBNER, Badhöring
verstorben am 09.07.2014

Klara EIBERLE, Stocket
verstorben am 12.07.2014

Rudolf ESPERNBERGER, St. Florian am Inn
verstorben am 27.07.2014

Anna SCHMID, Raining
verstorben am 02.08.2014

Theresia RADKOWITSCH, Badhöring
verstorben am 16.08.2014

Berta FISCHER, Unterteufenbach
verstorben am 30.08.2014

Alfred MAIER, Allerding
verstorben am 10.09.2014

GEMÜTLICHER SENIORENTAG

Auch dieses Jahr wurden die Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde St. Florian am Inn zu einem gemeinsamen Mittagessen und geselligen Beisammensein ins Landhotel St. Florian am Inn eingeladen.

Bgm. DI Bernhard Brait begrüßte die Seniorinnen und Senioren und berichtete von den derzeitigen Aufgaben und Baumaßnahmen in der Gemeinde. Durch das Programm führten Robert Hintermayr und Markus Gföllner, musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Natternbacher Hausmusik.

In ihren Ansprachen dankten Bgm. Brait und Vzbgm. Strauß den Bürgern für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und wünschten viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Beim anschließenden Mittagessen und netter Musik verbrachten die über 250 Besucher noch ein paar gemütliche Stunden.



ÖBB-SCHNUPPERTICKET NACH LINZ

Bequem mit der Bahn von Schärding nach Linz um 5 Euro!

Mit dem ÖBB-Schnupperticket können Personen, die ihren Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn haben, die Bahnverbindung von Schärding nach Linz einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz um einen **Kostenbeitrag von 5 Euro am Tag** nutzen.

Details über die Nutzungsbedingungen erhalten Sie beim Marktgemeindeamt, Tel. 07712 / 30 21.

JUGENDTAXI

Damit die Jugend sicher nach Hause kommt!

Die Förderung für das Jugendtaxi gibt es für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren mit Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn. Nach der Fahrt und der Bezahlung des Fahrpreises erhält der Jugendliche vom Taxifahrer Gutscheine in der Höhe der beglichenen Fahrtkosten. **Die Höhe der Begünstigung beträgt im Jahr 50 Euro pro Jugendlichen** und wird halbjährlich nach Vorlage der Gutscheine ausbezahlt.

HECKENRÜCKSCHNITT FÜR DIE VERKEHRSSICHERHEIT - JETZT ERLEDIGEN

Des einen Freud, des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Auch beim Winterdienst stellen diese hineinragenden Äste immer wieder eine massive Behinderung dar.

Die Marktgemeinde St. Florian am Inn fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahrbahnbereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.



Der Herbst ist die ideale Jahreszeit, den Heckenrückschnitt vorzunehmen.

Die Marktgemeinde St. Florian am Inn bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

SAMMELBEHÄLTER FÜR BIO-ABFALLSÄCKE

Im gesamten Gemeindegebiet wurden Sammelbehälter für Bio-Säcke aufgestellt.

Die Sammelbehälter dienen zum Schutz der Bioabfallsäcke vor Nässe und Tieren.

Sie werden ersucht Ihre Bio-Säcke ab sofort nur mehr in den bereitgestellten Sammelboxen für die Abholung abzustellen.

Die Sammelbehälter werden durch die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde in regelmäßigen Intervallen gereinigt.

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Florian am Inn finden Sie einen Übersichtsplan, wo im Gemeindegebiet Sammelbehälter aufgestellt wurden.

Was gehört ins Biosackerl und was nicht?

BITTE JA:

Obst- und Gemüseabfälle
Schnittblumen
Gartenunkraut
Topfpflanzen (ohne Topf!)
Kaffeefilter, Teebeutel
verdorbenes Lebensmittel (ohne Verpackung!)
Speisereste
Eierschalen
reine Holzasche, Sägespäne
Küchenrolle, Papierservietten
Papiertaschentücher
Pappteller, Holzspieße



LEIDER NEIN:

Plastiksackerl
Folien
Kohlenasche
Zigarettenstummel
Staubsaugerbeutel
Kehricht
Speiseöl (ÖL), Marinaden
Abfälle aus dem Hygienebereich
Textilien, beschichtetes Papier
Glas, Restabfälle
Problemstoffe (z.B. Medikamente)
Hundekot, Katzenstreu
größere Mengen rohes Fleisch
Tierkadaver



ACHTUNG: Erst am Vortag der Abholung die Biosäcke in den Sammelbehälter stellen!

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Das Land OÖ hat die Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen. Für diese Untersuchungen von Trinkwasser auf wichtigste Inhaltsstoffe wurde ein Laborbus eingerichtet. Dieser Laborbus wird beim Gemeindeamt aufgestellt. Ein Wassermeister für die Probenahme und die technische Beratung sowie ein Chemiker für die chemische Analyse des Wassers werden anwesend sein. Der Wassermeister wird mit einer Person der Gemeinde zu Ihnen kommen und die Probenentnahme durchführen.

Der Bauzustand der Wassergewinnungsanlage (z.B. Brunnen) und eventuelle Gefährdungen des Umfeldes werden vom Wassermeister im Zuge der Probeentnahme, nach zeitlicher Möglichkeit, besichtigt und beurteilt.

Kosten: Für die Probeentnahme, die chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung und Beratung werden Euro 40 verrechnet. Die Überprüfungen finden am 25. und 27. November 2014 statt.



**Anmeldungen für die Untersuchung werden beim Marktgemeindeamt St. Florian am Inn entgegengenommen:
Michael Kinzl,
Tel. 07712 / 30 21 DW 31**

MÜLLABFUHR - REFORMPROJEKT RESTABFALL

Mit Anfang 2015 treten die Veränderungen des BAV-Reformprojektes in Kraft.

Was bedeutet dies für Sie als GemeindebürgerInnen?

Die Restabfallabfuhr wird gemeindeübergreifend auf die **Intervalle „drei“ und „sechs“ Wochen** vereinheitlicht.

Zudem können Sie ab 2015 auch **kostenlos** das **Biosackerl** in Anspruch nehmen und auch **Grün- und Strauchschnitt unbegrenzt** zu den Kompostierern im ganzen Bezirk anliefern.

Natürlich bestehen auch weiterhin die vielen abfallwirtschaftlichen Leistungen in ihrer Gemeinde wie die Papiertonne, das ASZ-System, die Containersammlung von Glas und Metallverpackungen, Silofoliensammlungen, Gelber Sack etc..



Seitens der Gemeinde St. Florian am Inn werden Sie in nächster Zeit persönlich einen Brief samt Erhebungsf formular betreffend Restabfall erhalten. Alle weiteren Informationen erhalten Sie ebenfalls in diesem Schreiben.

NEU - NEU - NEU - **DUALE ZUSTELLUNG** - NEU - NEU - NEU

Um zukünftig Ihre Gemeindevorschreibungen per E-Mail anstatt per Post zu erhalten, ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse unter **buchhaltung@st-florian-inn.ooe.gv.at**

Was sind Ihre Vorteile?

- **Reduktion der täglichen Papierflut**
- **einfache, unkomplizierte Anwendung**
- **schnellere Information**
- **ortsunabhängiger Zugriff**

Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, Ihre E-Mail-Vorschreibung innerhalb einer gewissen Frist vom Server abzuholen, wird Ihnen diese automatisch in Papierform übermittelt. Falls Sie also Ihre E-Mail-Vorschreibung übersehen, erhalten Sie diese wie gewohnt per Post.

Wir freuen uns, Ihnen diesen Service voraussichtlich ab der ersten Vorschreibung 2015 anbieten zu können.

Erfolgreiche Bewerbungssaison für Jugendgruppe!

Nach einer fleißigen Trainingsphase konnten die Jungfeuerwehrmitglieder in Taufkirchen beim Abschnittsbewerb eine Generalprobe durchlaufen. Mit 15 Teilnehmern aus unserer Jugendgruppe und einer 3-Mann-Verstärkung aus den Nachbarfeuerwehren konnten wir mit 2 Bewerbungsgruppen an den Start gehen.

Eine Woche und einen Trainingsabend später ging es in Diersbach beim Bezirksbewerb um die begehrten Abzeichen. Mit 17 Jungfeuerwehrmitgliedern und einer Aushilfe aus St. Marienkirchen stellte die FF St. Florian ebenfalls zwei Bewerbungsgruppen auf. Hervorgehoben werden darf auch das Gesamtalter der „jüngeren“ Gruppe von nur 97 Jahren (Gruppenstärke: 9 Mann, Eintrittsalter: ab 10. Geburtstag).



Die erfolgreiche Jugendgruppe der FF St. Florian am Inn mit ihrem Jugendbetreuer Christian Selker (links) und Kommandant ABI Johannes Veroner (rechts)

Somit ging St. Florian mit der jüngsten Gruppe an den Start – Ein Beweis für einen guten Zulauf zur Feuerwehrjugend! Die „ältere“ Gruppe gab uns mit dem 12. Rang und einem Pokal ebenfalls Grund zur Freude!

Insgesamt wurden von den beiden Bewerbungsgruppen **1 silbernes und 9 bronzene Abzeichen** erworben!

Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!



Die Feuerwehrjugend und Vertreter der FF St. Florian am Inn mit dem Obmann der RB St. Florian am Inn Johann Hamminger (3. v. rechts)

Unterstützung für Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend nimmt jedes Jahr am 6-Bezirks-Feuerwehrjugendlager teil und besitzt dafür zwei Jugendzelte. Da wir uns seit Herbst letzten Jahres über zwei Mädchen in unserer Jugendgruppe freuen dürfen, wurde es laut Dienstvorschrift notwendig, eine Abtrennplane für eines dieser Zelte zu erwerben.

Die Raiffeisenbank St. Florian hat sich bereit erklärt, die Kosten von ca. € 220 zu übernehmen.

Von der Jugendgruppe, dem Feuerwehrkommando und der gesamten Mannschaft ein „Herzliches Dankeschön“!

Einladung zum Feuerwehrausflug

Samstag und Sonntag, den 11. und 12. Oktober

ins Waldviertel



Tag 1:

Abfahrt um 6.00 Uhr beim Feuerwehrhaus –
Fahrt über Suben – Pichl bei Wels nach Mauthausen mit Jausenpause
Besichtigung des Hochwasserschutzes der Feuerwehr Mauthausen
Mittag im Wirtshaus LangenLoiserHof (www.wirshaus-langenlois.at)
Erlebnisrundgang im Weinzentrum Loium mit persönlicher Führung (www.loisium.at)
Weiterfahrt zur Unterkunft in Unterretzbach,
Weinhof Koller inkl. Besichtigung des Kellerbetriebs mit anschließender
Hauerause und Weinverkostung. **!! Jause so viel man essen kann !!**
!! Weinkonsum geht auf's Haus (Koller) !!

Tag 2:

Nach dem Frühstück Fahrt über Hollabrunn nach Kleinwetzdorf
Besichtigung der Koller's Oldtimer am Heldenberg mit Führung (www.rkoller.com/oldtimer)
Mittagessen in der Weinschenke St Michael (www.gafko.at)
Heimfahrt über die Wachau und gemütlicher Abschluss nach Vereinbarung.



Fahrt pro Person € 95,--
Anmeldung bei

Spadinger Markus	0676 4628244
Zopf Christian	0676 6230086
Selker Andreas	0676 9132311
Hasibether Bernhard	0676 9502564
Brait Johannes	0650 7791892

€ 50,- Anzahlung bei Anmeldung



Kindergarten und Schule



Gespannte Gesichter am 1. Kindertag

Der Kindergarten der Pfarrcaritas konnte eine 2. Krabbelgruppe als Expositur im Kindergarten EVG-Minis eröffnen. Wir freuen uns, dass wir diese Kinder, die einen Platz benötigen, unterbringen können. In dieser Gruppe sind 11 Kinder angemeldet, in der Krabbelgruppe im Pfarrheim sind es 12 Kinder.

Im Kindergarten sind von den 5 Gruppen 3 Gruppen bereits voll, in 2 Gruppen können insgesamt noch 6 Kinder aufgenommen werden. Eine Gruppe ist eine Integrationsgruppe, mit einer erlaubten Kinderanzahl von 15 Kindern.

Eine große Bereicherung und Steigerung der pädagogischen

Qualität ist die Umsetzung der Motopädagogik.

Motopädagogik unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes mit Hilfe von Bewegung. Diese Motopädagogik bietet Regina Schmid allen Kindern in unserem Kindergarten an.

In den vergangenen Jahren waren in unserem Kindergarten ständig Veränderungen und Erweiterungen notwendig. Wir möchten uns bei der Marktgemeinde St. Florian recht herzlich für die Unterstützungen, die uns immer gewährt werden, bedanken.

**Für den Kindergarten der
Pfarrcaritas St. Florian am Inn
Isolde König**

Im Juli 2014 fand an unserer Volksschule wieder ein „Bewegungstag“ statt.

Jedes Schulkind hatte die Möglichkeit, aus dem umfangreichen Angebot (Zumba, Jonglieren, Karate, Kreativtanz, Tennis, Gummitwist, Skaten, sowie Erste Hilfe) zwei Bereiche auszuprobieren.

Alle SchülerInnen waren eifrig und mit großer Freude dabei. Der Elternverein trug zur Stärkung eine Jause bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, durch deren Unterstützung dieser abwechslungsreiche Tag erst möglich wurde.



Auch Skaten konnte beim Bewegungstag ausprobiert werden



Beim Radfahrworkshop vermittelte der Geschicklichkeitsparcours den Schülerinnen und Schülern alle grundlegenden Elemente des Radfahrens, wie z. B. Gefahrenbremsübungen sowie Rad- und Helmsicherheitscheck



In einem eigens umgebauten Kleinwagen durften die Kinder vom Beifahrersitz aus eine Vollbremsung durchführen. Zuvor schätzten sie den Weg bis zum Stillstand. Groß war das Staunen der Kinder, als sie sahen, wie lang der Anhalteweg tatsächlich war.



Die freiwilligen Helfer der Rot-Kreuz-Sozialdienstgruppe
St. Florian am Inn

20 Jahre Rot-Kreuz-Sozialdienstgruppe St. Florian am Inn

Im September fand unter Beisein der Bevölkerung die Jubiläumsfeier 20 Jahre Rot-Kreuz-Sozialdienstgruppe St. Florian am Inn und die Segnung des neuen Fahrzeuges

durch Diakon Wolfgang Zopf bei der Dorfkapelle Teufenbach statt. Von den Festrednern Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, Bürgermeister DI Bernhard Brait und Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Wolfgang Wagner wurde die freiwillige Tätigkeit der derzeit 25 Sozialdienstmitarbeiter dankend anerkannt. Im Rückblick auf 20 Jahre Rot-Kreuz-Sozialdienstgruppe wurde der steigende Bedarf von Essen auf Rädern für Mitbürger, die auf Grund von Altersbeschwerden oder anderen Beeinträchtigungen gehandicapt sind, erwähnt. Bei der Gründung vor über 20 Jahren wurden 11 Personen, aufgeteilt auf die Gemeinden Suben, St. Marienkirchen und St. Florian mit Essen auf Rädern versorgt. Der Bedarf stieg permanent, sodass die Rot-Kreuz-Sozialdienstgruppe 2010 ein eigenes Fahrzeug bekam und 2013 im Gemeindegebiet St. Florian schon 10830 Essensportionen zugestellt wurden. Mit dem neuen Auto wird die Tätigkeit der freiwilligen Mitarbeiter, von denen einige bereits seit der Gründung mitarbeiten, erleichtert und eine zuverlässige und zeitgerechte Zustellung gewährleistet.



Meine Zeit...

...zu trauern

Der Tod eines nahestehenden Menschen zwingt uns, für eine gewisse Zeit in der Hektik des Lebens stillzustehen und sich mit unseren Gefühlen auseinanderzusetzen.

An vier Impulsabenden möchten wir uns speziell diesem Thema widmen.

1. Abend Meine Zeit der Trauer
2. Abend Sich einlassen und loslassen
3. Abend Wo stehe ich?
4. Abend Möglichkeiten und Erkennen von Kraftquellen

Termine

05. November 2014	19:30 – 21:00
12. November 2014	19:30 – 21:00
19. November 2014	19:30 – 21:00
26. November 2014	19:30 – 21:00

Wo:
Rotes Kreuz Schärding
Othmar – Spanlangstraße 2 / 4780 Schärding
E-Mail: martha.kierner@o.roteskreuz.at

Anmeldung unter : 07712 2131 - 25

Informationsabend

zum Thema

**Freiwillige Mitarbeit im Rot-Kreuz-
Sozialmarkt Schärding**

am

Donnerstag, 16. Oktober 2014

um 19:00 Uhr

an der Rot-Kreuz Bezirksstelle Schärding

Themen:

- ⇒ Freiwillige Mitarbeit im Sozialmarkt
- ⇒ Tätigkeiten und Aufgaben im Sozialmarkt
- ⇒ Aus- und Fortbildung

Jede/r, die/der Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit beim RK-Sozialmarkt hat, ist herzlichst willkommen!

Die Themenabende sind überkonfessionell und kostenfrei

In 3 Monaten per pedes vom Nord- zum Südpol St.Florian zeigt sportlich auf!

Alle sportlichen Florianerinnen und Florianer haben gemeinsam mitgeholfen, dass diese Entfernung von 19.530 Kilometern in so kurzer Zeit zurückgelegt wurde. Die Teilnehmer dieses „Wettlaufes“ kommen aus allen Altersstufen: die Kindergartenkinder, die sportlichen Walker und Läufer von ASKÖ und Union, die Pensionistinnen und Pensionisten - alle haben Woche für Woche ihre Kilometer zusammengespurt und so in 3 Monaten diese riesige Entfernung „ergangen und erlaufen“.

Der Arbeitskreisleiter der „Gesunden Gemeinde St.Florian“ (selbst ein aktiver Läufer) meint dazu: „Ich gratuliere und danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufrichtig. Ein herzlicher Glückwunsch ergeht an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für ein „bewegtes“ Leben entschieden haben. Denn Bewegung, gesunde Ernährung und Verzicht auf Nikotin schenken uns wertvolle Lebensjahre. Gerade die Pensionisten rund um Hans Högl sind ein Vorbild für jung und alt.“

Bürgermeister Bernhard Brait, der mit seiner Familie auch immer wieder Kilometer ablieferte,



unterstützt diese Gesundheitsaktivität sehr und freut sich schon auf weitere Initiativen der Gesunden Gemeinde.

Auch wenn das Ziel - in möglichst kurzer Zeit vom Nordpol zum Südpol zu kommen - erreicht ist, sind alle alle Florianerinnen und Florianer aufgefordert und ermuntert, weiter in Bewegung zu bleiben, täglich 1-3 Kilometer zu gehen oder 2-3 x pro Woche kleine Läufe zu machen.

**Viel Erfolg wünscht euch dabei
der Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde
St.Florian am Inn**

GESUNDE GEMEINDE - WANDERTAG

Auch heuer fand wieder ein Wandertag im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ in St.Florian am Inn statt.

Vergangenen Samstag starteten bei herrlichem Wanderwetter ca. 60 eifrige Wanderer vom Tennisplatz in Pramhof zu einer ca. 8 km langen Wanderung. Der Weg führte die Teilnehmer heuer über Oberhofen, Grub, Steinbach und Stocket wieder zurück zum Tennisplatz.

Bei einer Rast bei der Familie Ablinger in Steinbach war eine Stärkung für die Wanderer vorbereitet. Die Damen der UNION versorgten beim gemeinsamen Abschluss in der Tennishütte die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen und natürlich einem Schluck Bier für die fleißigen Geher. Jung und alt genossen das herrliche Herbstwetter und das gemeinsame Wandern an diesem Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön an die Damen der UNION St.Florian am Inn für die hervorragende Organisation des Wandertages!



FIT IN DEN HERBST UND WINTER

GEH MIT TREFF 50+

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Treffpunkt ADEG-Parkplatz, 14 Uhr
PENSIONISTENVERBAND

FIT 4 KIDS (5 - 10 JAHRE)

Montag, 16:30 - 18:30 Uhr, Volksschule
ASKÖ

MÄNNERTURNEN

Montag, 18 Uhr
Freitag, 18:30 Uhr
Ldw. Schule Otterbach
UNION

GESUNDHEITSRIEGE

Montag, 18:45 - 20 Uhr, Volksschule
UNION

FRAUENTURNEN

Montag, 20 - 21:15 Uhr, Volksschule
UNION

FIT 4 SCHI

Dienstag (ab Mitte Oktober bis Februar)
18:30 - 20 Uhr, Volksschule
ASKÖ

FRAUENTURNEN

Dienstag, 20 - 21 Uhr, Volksschule
ASKÖ

AEROBIC

Mittwoch, 18 - 19 Uhr
Donnerstag 18 - 19:30 Uhr,
Volksschule
ASKÖ

TISCHTENNIS

Mittwoch, 19 - 22 Uhr, Volksschule
ASKÖ

TISCHTENNIS JUGEND

Samstag, 9:30 - 11:30 Uhr, Volksschule



Aus der Pfarre

Erntedankfest

Das diesjährige Erntedankfest der Marktgemeinde St. Florian am Inn gestalteten heuer die Frauen und Männer der Ortschaften Oberhofen, Grub und Kalchgrub. Viele fleißige Hände trugen zum Gelingen dieses schönen Festes bei. Nicht nur das Binden der Erntekrone, sondern auch die Mitgestaltung des Festgottesdienstes und der Kirchenschmuck lag in den



Händen der Dorfgemeinschaft. Die örtlichen Vereine, wie der Musikverein, die Feuerwehr, der Kameradschaftsbund, die Goldhaubenfrauen, die Liedertafel, der Kirchenchor und natürlich die Kinder des Kindergartens nahmen ebenfalls in großer Zahl an diesem Fest teil. Pfarrer Dechant Mag. Bachleitner und Diakon Ing. Wolfgang Zopf gestalteten den feierlichen Festgottesdienst. Im Anschluss wurden noch ein paar gemütliche Stunden im Landhotel St. Florian am Inn verbracht.

MUSIKVEREIN

Eine doppelte Auszeichnung für den Musikverein St. Florian am Inn.

Beim heurigen Bezirksmusikfest konnten sowohl die Jugendkapelle unter Stabführerin Julia Höllinger als auch die Hauptkapelle unter Stabführer Marcus Schneebauer einen „ausgezeichneten Erfolg“ mit nach Hause nehmen.

Herzliche Gratulation!



Der Musikverein St. Florian am Inn beim Marsch zum „ausgezeichneten Erfolg“



Die Jugendkapelle marschierte mit 99 Luftballons zum „ausgezeichneten Erfolg“

Gemeinschafts-Ferienprobentage mit Sonntagsmatinee der „Florianinger Hoiz & Blechdüwln“ mit den „Kopfinger Sauwald-Wipfelstürmern“

Die Jugendkapelle „Florianinger Hoiz & Blechdüwln“ hat mit den „Kopfinger Sauwald-Wipfelstürmern“ in den Sommerferien Gemeinschaftsprobentage in der LWS Otterbach abgehalten. Unter der musikalischen Leitung von Jugend-Kapellmeisterin Julia Höllinger aus St. Florian am Inn und Jugend-Kapellmeister Christian Grüneis aus Kopfing wurde fleißig geprobt, aber auch die Gemeinschaft durch gemeinsame Freizeitgestaltung gestärkt. Die geprobt Melodien und zwei Schuhplattler-Stücke wurden natürlich einem begeisterten Publikum präsentiert. Bgm. DI Bernhard Brait bedankte sich persönlich bei den Verantwortlichen für ihr Engagement!



Viele Freundschaften wurden zwischen den Florianer und Kopfinger Jungmusikanten geschlossen

PENSIONISTENVERBAND

Einen aktiven Sommer verbrachten die Mitglieder des Pensionistenverbandes. Nach einem erfolgreichen Grillfest ging noch eine Fahrt auf die Tauplitz und ein Ausflug zum Traunsee. 10 Grillfeste im Bezirk und auch diverse Feste der Vereine in der Gemeinde wurden besucht. Auch beim Wandertag der Gesunden Gemeinde waren die wanderfreudigen Pensionisten dabei. Sogar einige Tanznachmittage wurden besucht.



SENIORENBUND



Zwei herrliche Ausflüge führten die Mitglieder des Seniorenbundes heuer ins Kaiserbachtal nach Tirol und auf die Hirschalm im schönen Mühlviertel. Außerdem gab es noch einen gut besuchten Stammtisch beim Fischer z'Bubing mit ca. 70 Mitgliedern.

Veranstaltungen

Musikverein St. Florian / Inn

**blos'n und g'sunga
g'ess'n und drunga**

Sa, 25. Okt. 14

Landhotel St. Florian, 20^h

**Vier Viertel Viergsang
und Gruppen des MV St. Florian**

Moderation: "Bauschi" (Franz Bauer)

Raiffeisenbank  **St. Florian am Inn**

VVK €7 · AK €8 · bis 16 Jahre frei! Karten bei allen MusikerInnen und der RAIKA St. Florian



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

01.10., 14 Uhr, ADEG-Parkplatz	Wandern - Pensionistenverband
04.10., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	Monatsversammlung – Rassekleintierzuchtverein
08.10., 14 Uhr, Landhotel St.Florian	Sparverein - Pensionistenverband
08.10., 18 Uhr, Kubinsaal Schärading	Vortrag „Brustkrebs“ für Betroffene, Angehörige und Interessierte – LKH Schärading
11.10. – 12.10., Abfahrt 6 Uhr, FF-Haus	2-Tages-Ausflug ins Waldviertel – Freiwill.Feuerwehr
16.10.	Tagesausflug ins Waldviertel und in die Wachau – Pensionistenverband
18.10. – 19.10.	2-Tagesausflug zur Südsteirischen Weinstraße - FPÖ
25. – 26.10., 9 Uhr, Vereinsheim Pramhof	Vereinsausstellung – Rassekleintierzuchtverein
26.10., 9 Uhr	Kriegergedenken – Kameradschaftsbund
05.11., 14 Uhr, ADEG-Parkplatz	Wandern - Pensionistenverband
05.11., 19:30, Rot-Kreuz-Stelle Schärading	Trauerimpulsabend – Rotes Kreuz
07.11., 16 – 20 Uhr, Turnhalle Volksschule	Anlieferung Gebrauchtskimarkt – ASKÖ Skiklub
08.11., 8 – 12 Uhr, Gangl Transport, Haraberg	Silofoliensammlung
08.11., ab 8 Uhr	Gebrauchtskimarkt – ASKÖ Skibklub
08.11., 20 Uhr, Vereinsheim Pramhof	Monatsversammlung - Rassekleintierzuchtverein
12.11., 14 Uhr, Landhotel St.Florian	Sparverein - Pensionistenverband
12.11., 19:30, Rot-Kreuz-Stelle Schärading	Trauerimpulsabend – Rotes Kreuz
15.11., 9 Uhr, Turnhalle Volksschule	Ortsmeisterschaft im Tischtennis – ASKÖ Tischtennis
19.11., 19:30 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Schärading	Trauerimpulsabend – Rotes Kreuz
22.11., 19:30 Uhr, Landhotel St.Florian	Jahreshauptversammlung – ASKÖ
25.11., 19:30 Uhr, Kubinsaal Schärading	Vortrag Dr. Jan Uwe Rogge „Wie sie reden, damit Kinder zuhören ...“ – Familien- und Sozialzentrum
26.11., 19:30 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Schärading	Trauerimpulsabend – Rotes Kreuz
29.11.	Weihnachtsfeier – FPÖ/RFJ
30.11., 18 Uhr, Vereinsheim Pramhof	Perchtenlauf – Rassekleintierzuchtverein

Wir ersuchen um Bekanntgabe der Termine für den **Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2015 bis Ende November** bei regina.surner@st-florian-inn.ooe.gv.at.

Termine für das **Adventprogramm** können **bis spätestens Freitag, 7. November 2014** an regina.siegl@st-florian-inn.ooe.gv.at übermittelt werden.